

Stellungnahme

Eingebracht von: König, Georg
Eingebracht am: 02.11.2020

Im Namen der AHS Direktorinnen und Direktoren Oberösterreichs möchte ich Ihnen mitteilen, dass wir uns mit großer Mehrheit, gegen die unter § 34 Abs. 2 und § 35 Abs. 2 jeweils Punkt 1.a) "quasi-Abschaffung" der externen Matura-Vorsitze aussprechen.

Die folgenden Argumente sprechen für eine Beibehaltung dieser externen Vorsitze.

Externe Vorsitze durch AHS- Direktorinnen und Direktoren sind der Garant ...

1. für mehr Rechtssicherheit für Schülerinnen und Schüler und deren Eltern sowie Unterstützung der Schulleitungen und des Kollegiums vor Ort bei Entscheidungen, um die oft lange gerungen wird. Keine negative Beurteilung ohne externe Überprüfung! Ohne Vorsitzende würde es öfter zu Widersprüchen und zu einer Mehrarbeit für die Juristinnen und Juristen in den Bildungsdirektionen kommen.
2. für mehr Objektivität und gegen "Betriebsblindheit": Neutrale Experten als Vorsitzende unterstützen Prüferinnen und Prüfer mit ihrer Prüfungserfahrung und Fachexpertise. Als "unvoreingenommene Außenstehende" geben sie Anregungen zur Verbesserung, z. B. der Gesprächsführung, der Aufgabenstellung und des Aufgaben-Niveaus. Alle Beteiligten reflektieren konstruktive Kritik und Anerkennung von Außenstehenden (=wichtiger Input).
3. für den hohen Stellenwert der Prüfung: Externe Fachleute als Vorsitzende sorgen dafür, dass der Charakter einer öffentlichen Prüfung, die vergleichbar und nach außen repräsentativ ist, erhalten bleibt.
4. für "mehr Feedback": Wertschätzung für die Kandidatinnen und Kandidaten und Sicherheit, dass jemand unvoreingenommen zuhört, für ein gutes Klima sorgt und auf faire und mit anderen Schulen - vergleichbare Beurteilungen achtet.
5. für "Horizonterweiterung" und Qualitätsentwicklung: Vorsitzende ermöglichen eine kostengünstige und effektive Form der externen Evaluation. Die Vorsitz-Tätigkeit ermöglicht fachliche und organisatorische Reflexion an den Standorten und zeigt damit Entwicklungspotential hinsichtlich der Schulentwicklung auf.
6. für mehr "Vergleichbarkeit": Dieser jährliche Prozess trägt zur Aufrechterhaltung eines vergleichbaren Niveaus bei allen mündlichen Prüfungen bei. Vorsitzende sorgen mit dafür, dass die höheren Schulen innerhalb ihrer Schulart nicht auseinanderdriften.
7. für mehr Wertschätzung: Der Wert der AHS- und BHS-Reifeprüfung wird gewürdigt. Bei der Matura-Feier wird durch die/den Vorsitzende/n im Beisein der Eltern Wertschätzung zum Ausdruck gebracht: für die Kolleginnen und Kollegen und ihren Unterricht, die Schulleitungen und die Absolventinnen und Absolventen und ihre Leistungen. Sie bestärken Eltern, die richtige

Schulwahl getroffen zu haben.